



**MachBar
Mittwoch**

Auf geht's in die
kommunale
Wärmeplanung

online, 11. Juni 2025
Crew: Moritz Scheffel
Host: Marie Luise Wengler

Agenda

10:00	Neueröffnung und Begrüßung
10:05	Worum geht's? <i>Ausgangslage und rechtlicher Rahmen zur KWP in Sachsen</i>
10:15	Wie haben es andere gemacht? <i>Know-How- Aufbau in der Verwaltung Erste Schritte in der KWP</i>
10:35	Was ist noch offen? <i>Zeit für Fragen</i>
10:45	Küchenschluss



Worum geht's?

 *Ausgangslage und rechtlicher Rahmen zur KWP in Sachsen*

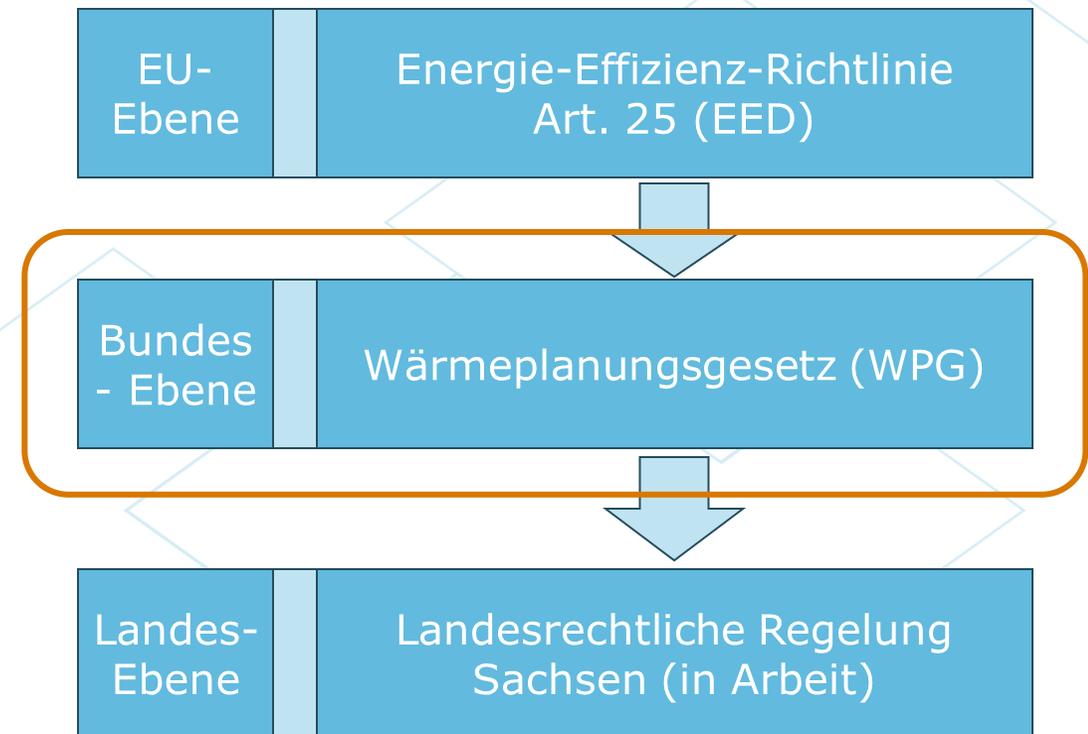
- ❖ **Kommunale Wärmeplanung = kommunales Planungsinstrument** zur Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien und Abwärme
- ❖ Gesetzlicher Rahmen = **Wärmeplanungsgesetz**
- ❖ Ziel: Erstellung eines **Wärmeplans** mit einer **Umsetzungsstrategie**, nach dem das Gemeindegebiet in Versorgungsgebiete eingeteilt ist



Rechtlicher Rahmen: Wärmeplanungsgesetz

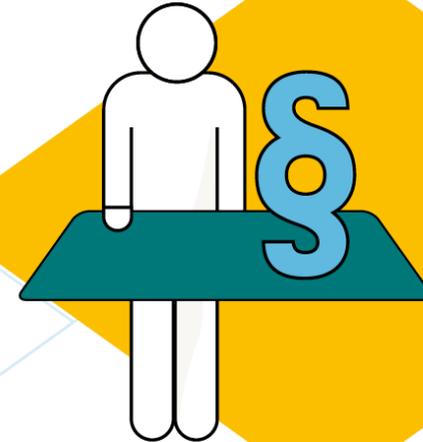
Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG)

- Umsetzung EU-Recht (EED Art. 25)
- Pflicht Erstellung KWP zu Fristen (§4 WPG):
 - bis zum 30. Juni 2026 für Gemeinden mit > 100.000 Einwohner
 - bis zum 30. Juni 2028 für Gemeinden mit ≤ 100.000 Einwohner
- Bundesländer sind unmittelbare Adressaten
- werden Pflicht voraussichtlich weitergeben



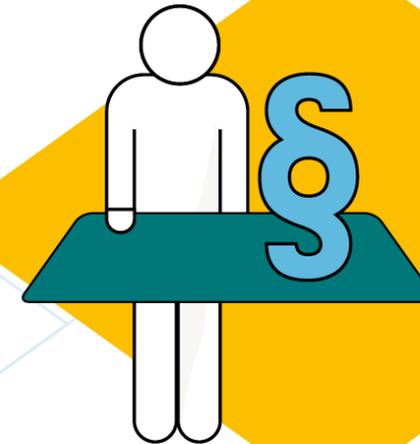
Aktueller Stand in Sachsen

- Inkrafttreten „Bundes“-WPG zum 01.01.24
- Noch keine landesrechtliche Regelung gemäß § 33
 - Kommunen sind noch keine planungsverantwortlichen Stellen
 - Kommunen haben noch keine Befugnis gemäß §§ 10 bis 12 WPG



Umsetzung des WPG in Sachsen

- Referentenentwurf der Sächsischen Wärmeplanungsverordnung (SächsWPVO) liegt vor
- SächsWPVO benennt die Gemeinden als sogenannte „Planungsverantwortliche Stelle“ → **Verpflichtung zur Erstellung von KWP**
- Kommunen, die freiwillig die Erstellung eines KWP vor Inkrafttreten WPG begonnen haben → **Bestandsschutz** & damit Ausnahme von Verpflichtung, soweit § 5 Absatz 2 WPG erfüllt
 - Anzeige des beschlossenen KWP beim SMWA bis zum 30.06.2026 + Begründung § 5 Absatz 2 WPG



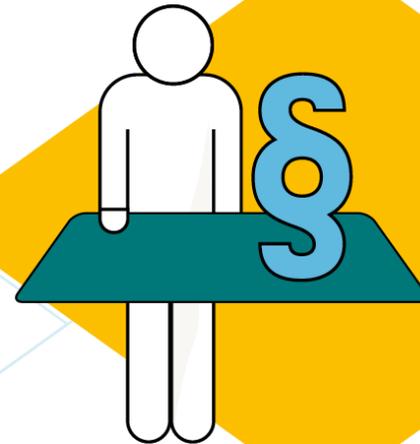
Umsetzung des WPG in Sachsen

- Gemeinden bis 10.000 Einwohner erhalten die Möglichkeit zum vereinfachten Verfahren (§22 WPG + Einzelheiten)
- Gemeinden können KWP gemeinsam erstellen (§4 WPG)
 - Pflicht zur Vorlage eigener KWP bleibt davon unberührt
- Anzeige des beschlossenen KWP beim SMWA (§24 WPG)
 - Link [Wärmeplan anzeigen - Energie - sachsen.de](https://www.sachsen.de/energie/waermeplan-anzeigen)



Umsetzung des WPG in Sachsen

- Die pflichtige Übertragung der Aufgabe zur Durchführung der Wärmeplanung auf die sächsischen Gemeinden führt nach Artikel 85 Absatz 2 Sächsische Verfassung zur Zahlung eines Mehrbelastungsausgleichs.
- Dies wird durch das Sächsische Wärmeplanungsunterstützungsgesetz (WPUntG) im Rahmen des Haushaltsbegleitgesetzes 2025/2026 sichergestellt werden.



Informationen zur Sächsischen Regelung

→ www.energie.sachsen.de/waermeplanung

- **Ende Juni:**
 - Online-Informationsveranstaltung des SMWA nach Verabschiedung der Sächsischen Wärmeplanungsverordnung
- **September**
 - 3 Regional-Veranstaltungen in Präsenz mit SMWA und SAENA in Dresden, Leipzig und Chemnitz



Worum geht's?

 *Ausgangslage und rechtlicher Rahmen
zur KWP in Sachsen*

kurzgefasst:

- Fertigstellung KWP bis spätestens Juni 2028
- Erstellungsdauer: **mindestens** 1 Jahr
- Gesetzlicher Rahmen: WPG & SächsWPVO
- Finanzierung über Sächsisches Wärmeplanungsunterstützungsgesetz



Wie haben es andere gemacht?

 Wie gelingt der Know-How-Aufbau in der Verwaltung?

 Was ist jetzt schon MACHBAR?





Wie gelingt der Know-How-Aufbau in der Verwaltung?

Quick - Coffee to go

<https://www.kommunale-waermeplanung-hessen.de/schritt-fuer-schritt-der-kommunale-waermeplan/uebersicht/>



 Wie gelingt der Know-How-Aufbau in der Verwaltung?

Deep – nach Kochbuch

[Leitfaden des BMWK](#)





Wie gelingt der Know-How-Aufbau in der Verwaltung?

Sächsisches 2 - Gänge Menü

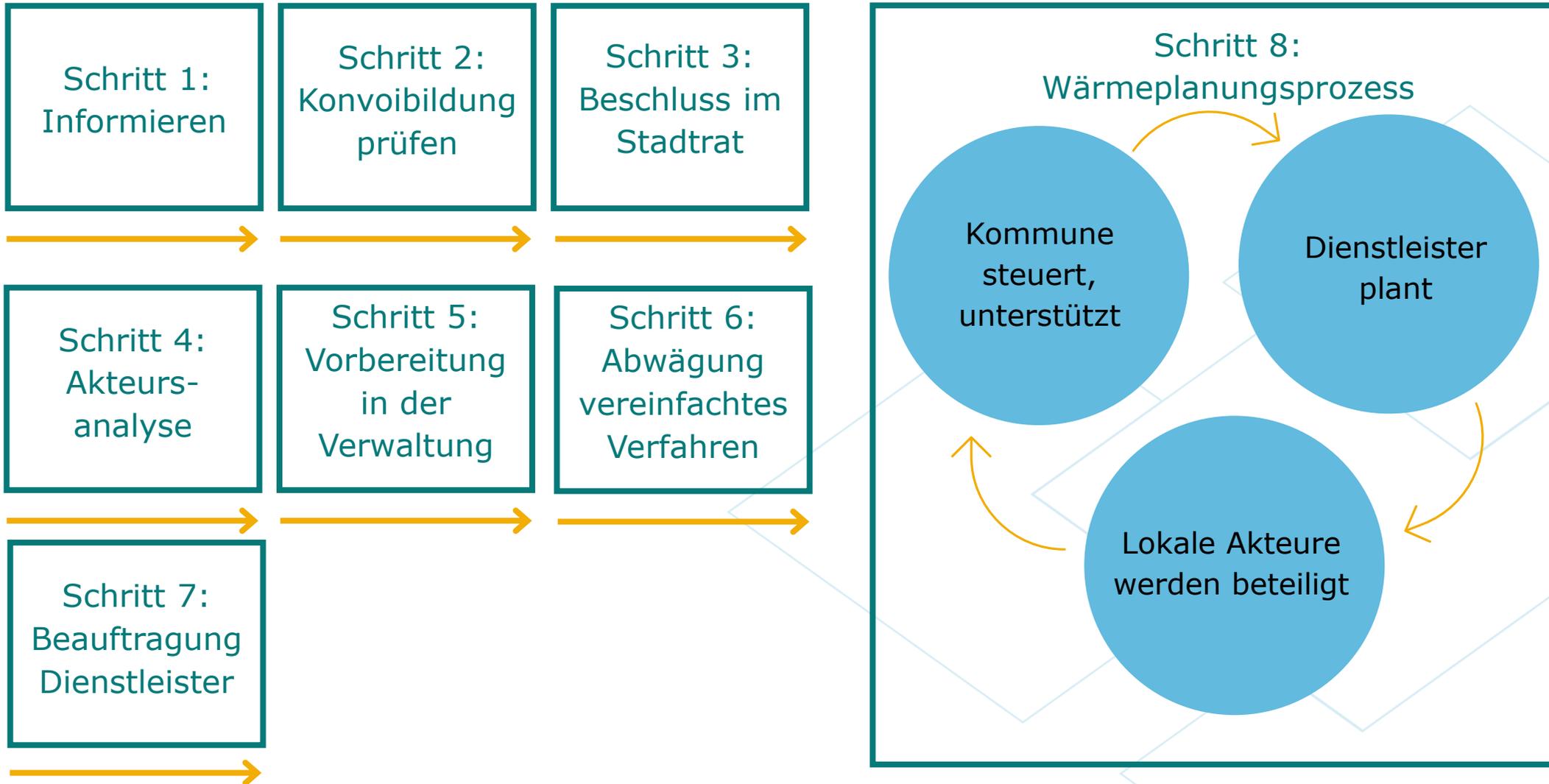
Sächsische Pilotschulung der SAENA zur KWP



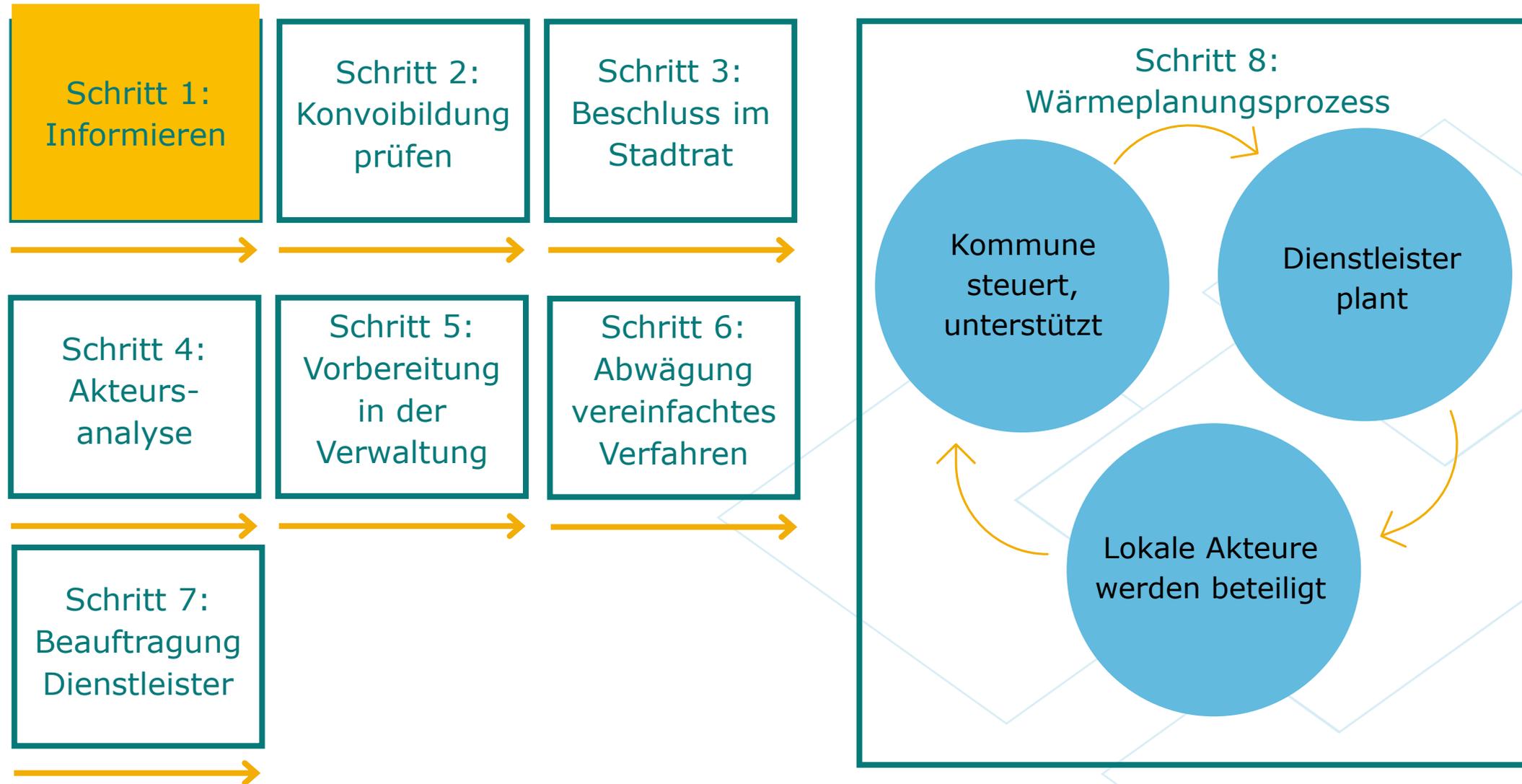
Nächster Termin im September 2025:
Anmeldung in Kürze möglich



Erste Schritte in der KWP für Kommunen



Erste Schritte in der KWP für Kommunen



Schritt 1 : Informieren

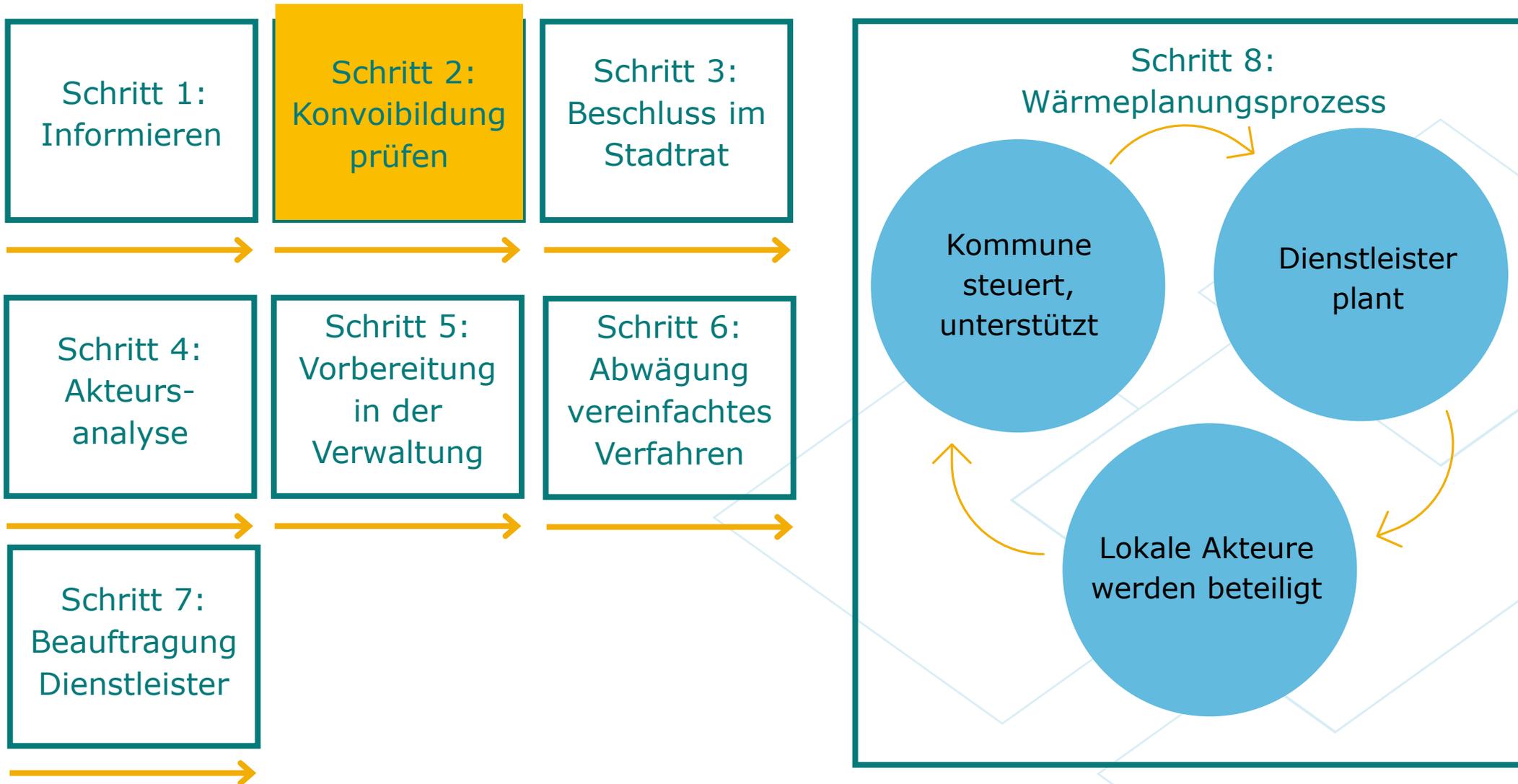
Servicestelle Kommunale
Wärmeplanung
der Sächsischen Energieagentur



Kompetenzzentrum Kommunale
Wärmewende des Bundes



Erste Schritte in der KWP für Kommunen



Schritt 2 - Prüfung Interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ)/ Konvoiverfahren

Warum im Konvoi planen?

- Administrative Synergien nutzen
 - Bestehende Strukturen, z.B. Verwaltungsgemeinschaften
- Bewährte Kooperationen, z.B. Zusammenarbeit Altkreise, LEADER-Regionen, Zweckverbände etc.
- Bestehende, ggfs. verflochtene Wärmeversorgungs-Infrastruktur bzw. weitere Energieinfrastruktur bzw. gleiche Betreiber
- Regional vorhandene Wärmepotentialen (z.B. Tiefengeothermie, Biogasanlagen oder Abwärmequellen etc.)
- Ankerkunden (Großverbraucher, Wärmeerzeuger)
 - Praxistipp: effiziente Konvois sollten aus **max. 10 bis 12** Kommunen bestehen



Schritt 2 - Prüfung Interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ)/ Konvoiverfahren

Notwendigkeit im Konvoi zu planen?

- Kapazitätsengpässe in der Verwaltung, Fachkräftemangel
 - Große Kommunen oder Kreisstädte als Initiatoren
- Gemeinsamer Dienstleister
 - Interessante Ausschreibungsvolumina
 - Bündelung knapper Beraterkapazitäten
 - Synergien in der Bearbeitung
 - a) Gemeinsames Vergabeverfahren möglich
 - b) Gleicher Dienstleister – getrennte Beauftragung
 - Regelungen zu Konvoiführung, Organisation, Leistungsbestandteilen, Aufteilung der Kosten



Schritt 2 - Prüfung Interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ)/ Konvoiverfahren

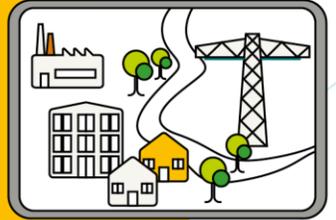
ToDo's?

- ✓ Landesrechtliche Regelung des WPG nötig!
- ✓ Interkommunale Zusammenarbeit Prüfen
- ✓ Kooperationsvereinbarung abschließen
- ✓ Beschluss der Zusammenarbeit als Konvoi in der KWP

→ Unterstützen kann hier die Förderung zur Findung einer Gebietskulisse



Beratungsleistungen zur Vorbereitung für die Erstellung von KWP im Konvoiverfahren



- [FRL Energie und Klima/2023](#) → [Merkblatt Vorstudie Konvoi](#)
 - **Was?** Durchführung einer Studie, in der geprüft wird, ob eine gemeinsame Wärmeplanerstellung mehrerer Gemeinden im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (Konvoiverfahren) vorteilhaft ist
 - **Warum?** gemeinsam vorhandene erneuerbare Energie-, Abwärme- oder Sanierungspotentiale und/oder bedeutende Synergien für den Erstellungsprozess zu heben
 - **Geeignete Kriterien:** bestehende oder mögliche Erweiterungen von Trassenverläufen für Energieversorgungsnetze, erneuerbare Energiepotentiale und die Einbindung von Ankerkunden (Großverbraucher und Wärmeerzeuger).



Beratungsleistungen zur Vorbereitung für die Erstellung von KWP im Konvoiverfahren

→ Förderbedingungen

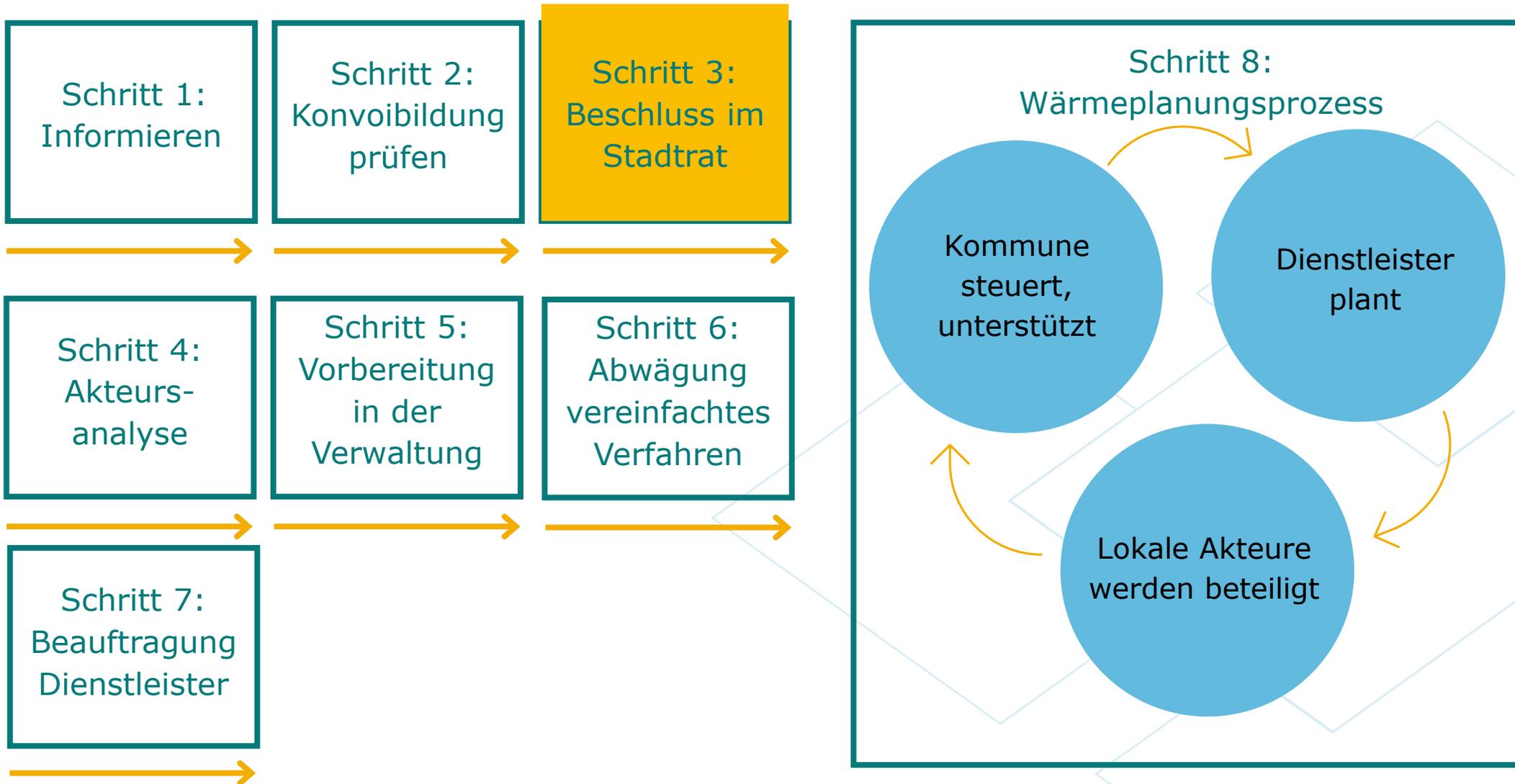
- Zeitlich auf 3 Monate befristete Kurzstudie → Abschlussbericht
- Inhalte Kurzanalyse:
 - Relevante Energieversorgungsinfrastruktur (in Abstimmung mit Netzbetreibern)
 - Abschätzungen des Wärmebedarfs bzw. Potentials zur Verringerung des Wärmebedarfs
 - Erneuerbare Energien- und Abwärmepotentiale
 - Ankerkunden

→ Förderquote 80%

→ **Zuwendungshöhe** pro untersuchte Gemeinde 4.000 € , Obergrenze 32.000 €
Antragsberechtigte Kommunale Gebietskörperschaften (Kommunen und Landkreise) aus Sachsen



Erste Schritte in der KWP für Kommunen



Schritt 3 - Politischen Beschluss vorbereiten

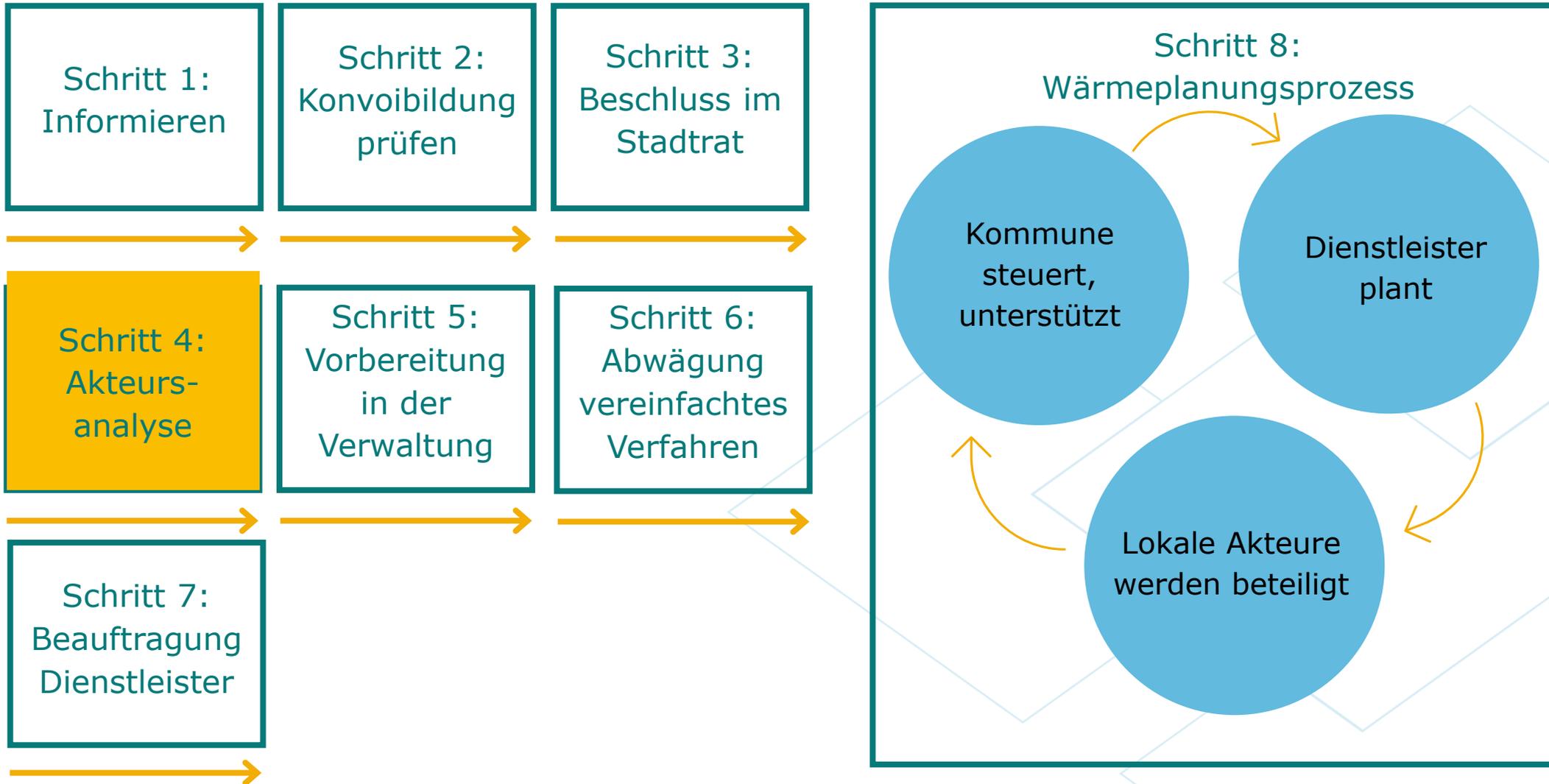
- Wärmeplanung nach WPG erfordert **politischen Beschluss** des Stadt-/ Gemeinderates oder eine **politische Entscheidung**
- Muster Stadtratsbeschluss SAENA wird mit Inkrafttreten des Wärmeplanungsunterstützungsgesetzes veröffentlicht

ToDo:

- ✓ Stadtrat informieren über Wärmeplanung
→ Muster Vortrag Stadtrat ([Download hier](#))
- ✓ Finanzielle und personelle Ressourcen sichern
- ✓ Stadtratsbeschluss vorbereiten



Erste Schritte in der KWP für Kommunen



Schritt 4 - Akteursanalyse und Akteursbeteiligung planen

Tipp:

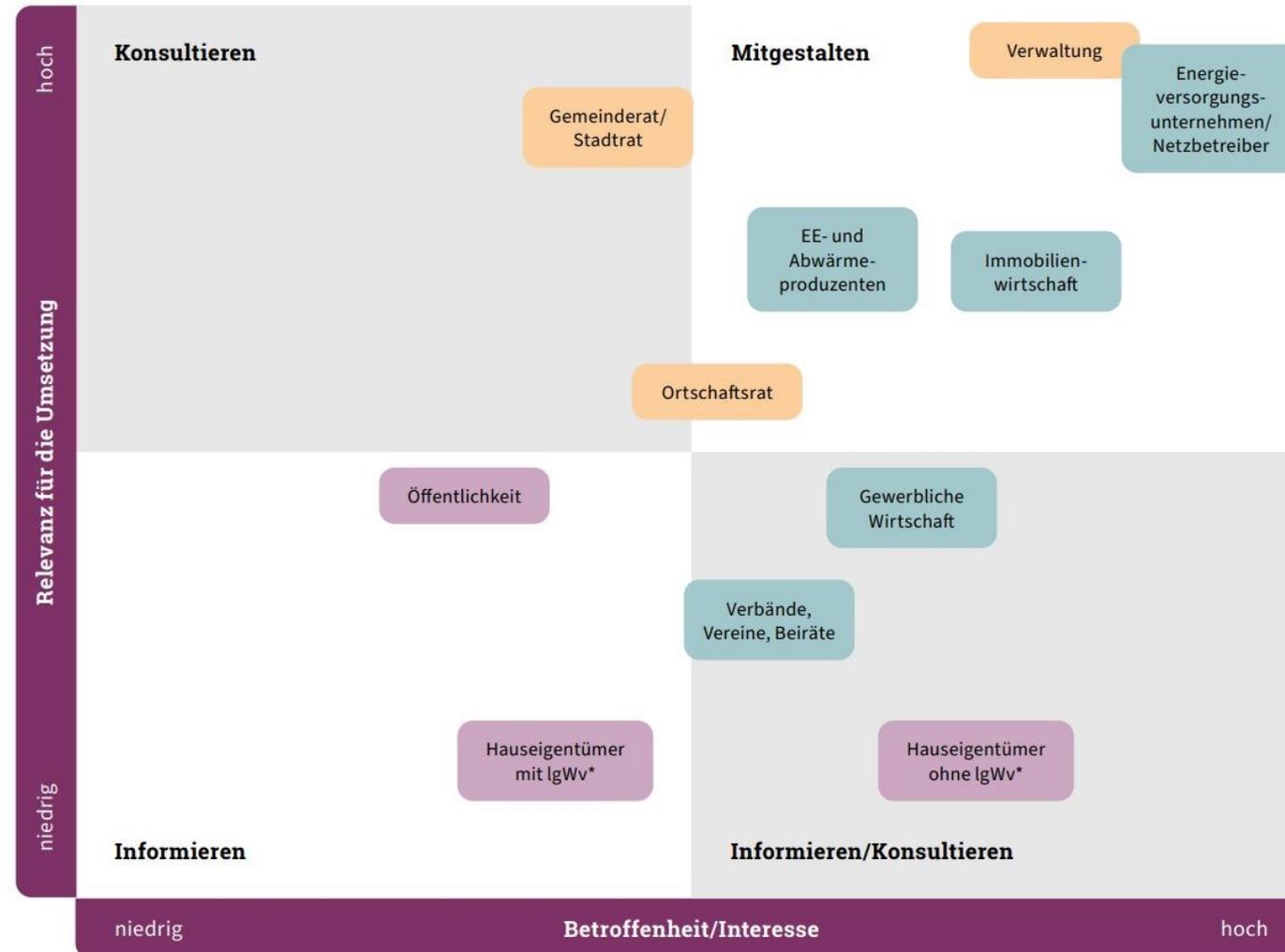
Durchführen einer **Akteursanalyse** zum Identifizieren aller wichtigen Akteure in der Verwaltung!

Arbeitshilfe (KWW):
Wie führe ich eine Akteursanalyse durch?

Grünflächenamt
Wirtschaftsförderung
Bürgermeister/in
Kämmerei
Abfallwirtschaft
Hochbauamt
Liegenschaftsamt
Pressestelle
Tiefbauamt
Stadtplanung
Stadttratsamt/Bauamt
Stadtreinigung
Katasteramt
Energieamt
Umweltamt
Verkehrsmanagement
Gemeinderat

Die Akteursanalyse als Start in die Akteursbeteiligung

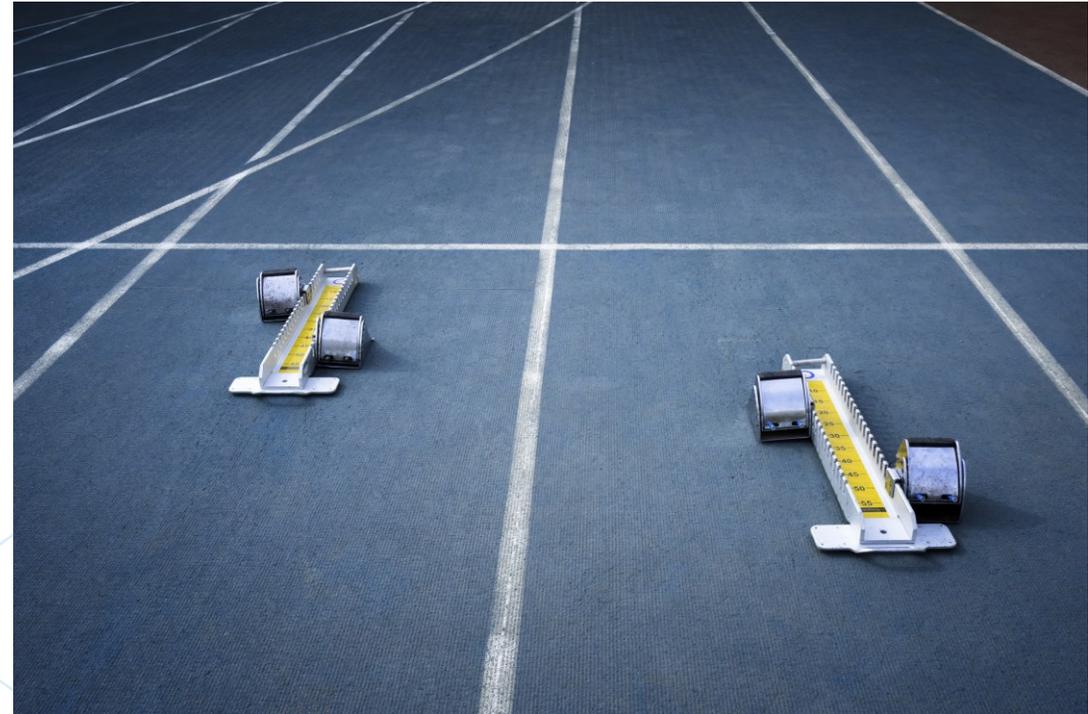
→ Einsortieren der Akteure in Matrix nach Relevanz in der Umsetzung und Betroffenheit/Interesse



Quelle: KWW, https://api.kww-halle.de/fileadmin/PDFs/KWW-Akteursleitfaden_Arbeitshilfe_Anleitung_Akteursanalyse.pdf

Erste Schritte zur Vorbereitung der Akteursbeteiligung

- Akteursanalyse durchführen
- Kommunikations- und Beteiligungskonzept erstellen
- Fachakteure in Projektstruktur einplanen
- E-Mail-Postfach einrichten und Ansprechpartner benennen
- Information über den Start der KWP im Internet und ggf. in der Presse



Empfehlung der Servicestelle: Netzwerke zur Vorbereitung und Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung



➤ [FRL Energie und Klima/2023](#) → [Merkblatt Netzwerke KWP](#)

- Netzwerke, die zum Ziel haben in einer oder im Verbund mehrerer Gemeinden, eine kommunale Wärmeplanung (kWP) proaktiv der Umsetzung zuzuführen, intensiver Austausch und Kommunikation zwischen den relevanten Akteuren vor Ort
- unabhängig vom Fortschritt der kommunalen Wärmeplanung (Vorbereitungsphase, begleitend bei der Erstellung oder zur Abstimmung von Umsetzungsprozessen und Maßnahmen)
- Netzwerkarbeit ersetzt nicht die Akteursbeteiligung nach § 7 Wärmeplanungsgesetz



Empfehlung der Servicestelle: Netzwerke zur Vorbereitung und Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung



→ [FRL Energie und Klima/2023](#) → [Merkblatt Netzwerke KWP](#)

→ Förderbedingungen

- Mindestteilnehmerzahl 5 (mind. Kommune(n), Wohnen, Energieversorgung, Netzbetreiber), max. 4 Jahre
- Externes Netzwerkmanagement und -moderation, Sachausgaben NW-Treffen
- Externe Fachbegleitung (u.a. fachliche und juristische Begleitung oder Schulung von Netzwerken)
- Pauschale für Personalausgaben (20% der förderfähigen Ausgaben)
- Mind. 4 Netzwerktreffen pro Jahr
- Teilnahme an landesweiten Erfahrungsaustauschen der SAENA

→ Förderquote 80%



Service der Servicestelle: Mustererklärungen für Gründung und Teilnahme an einem Netzwerk

Webseite KWP der
SAENA

Mustererklärungen für die neue Förderung
"Netzwerke zur Vorbereitung und Durchführung
einer kommunalen Wärmeplanung oder
Umsetzung"

Über die **RL EuK/2023** können Kommunen ab sofort eine Unterstützung für die
Etablierung von **Akteursnetzwerken zur Erstellung eines Wärmeplans** beantragen.

Erklärung zur Gründung eines Netzwerks zur kommunalen Wärmeplanung
Erklärung zur Teilnahme am Netzwerk zur kommunalen Wärmeplanung

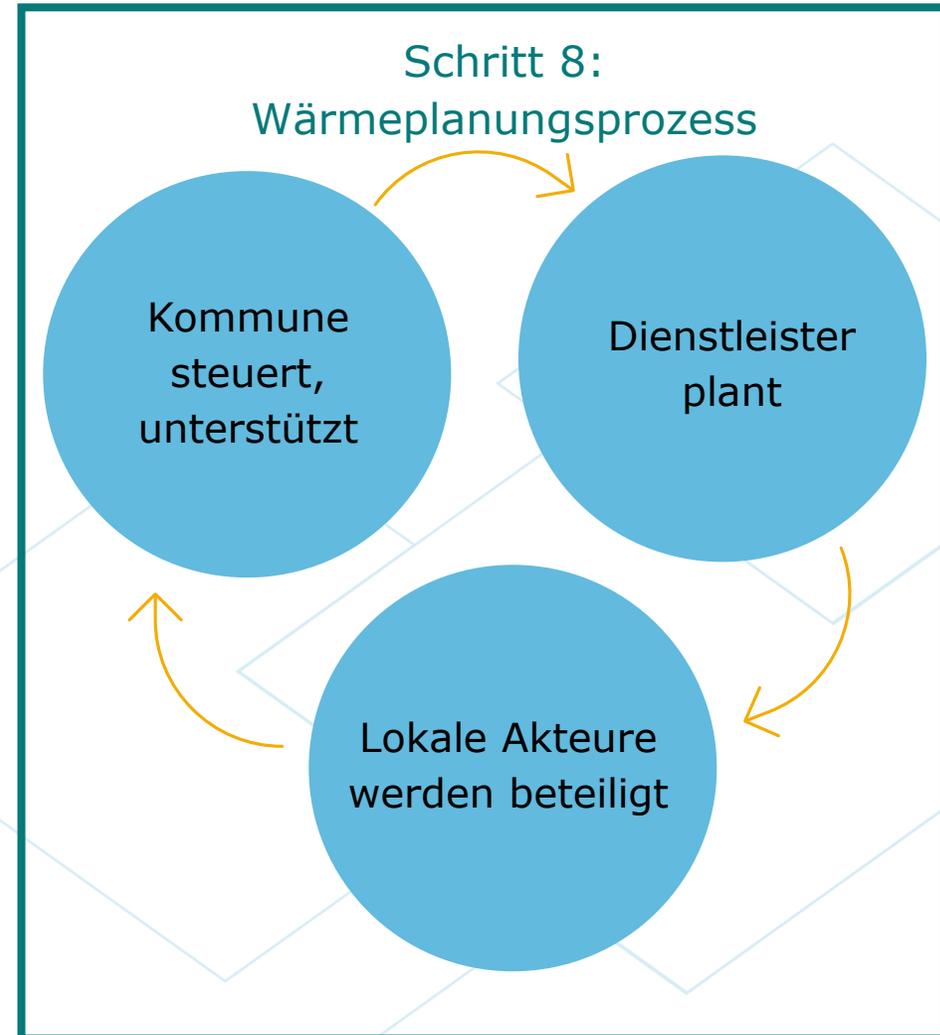
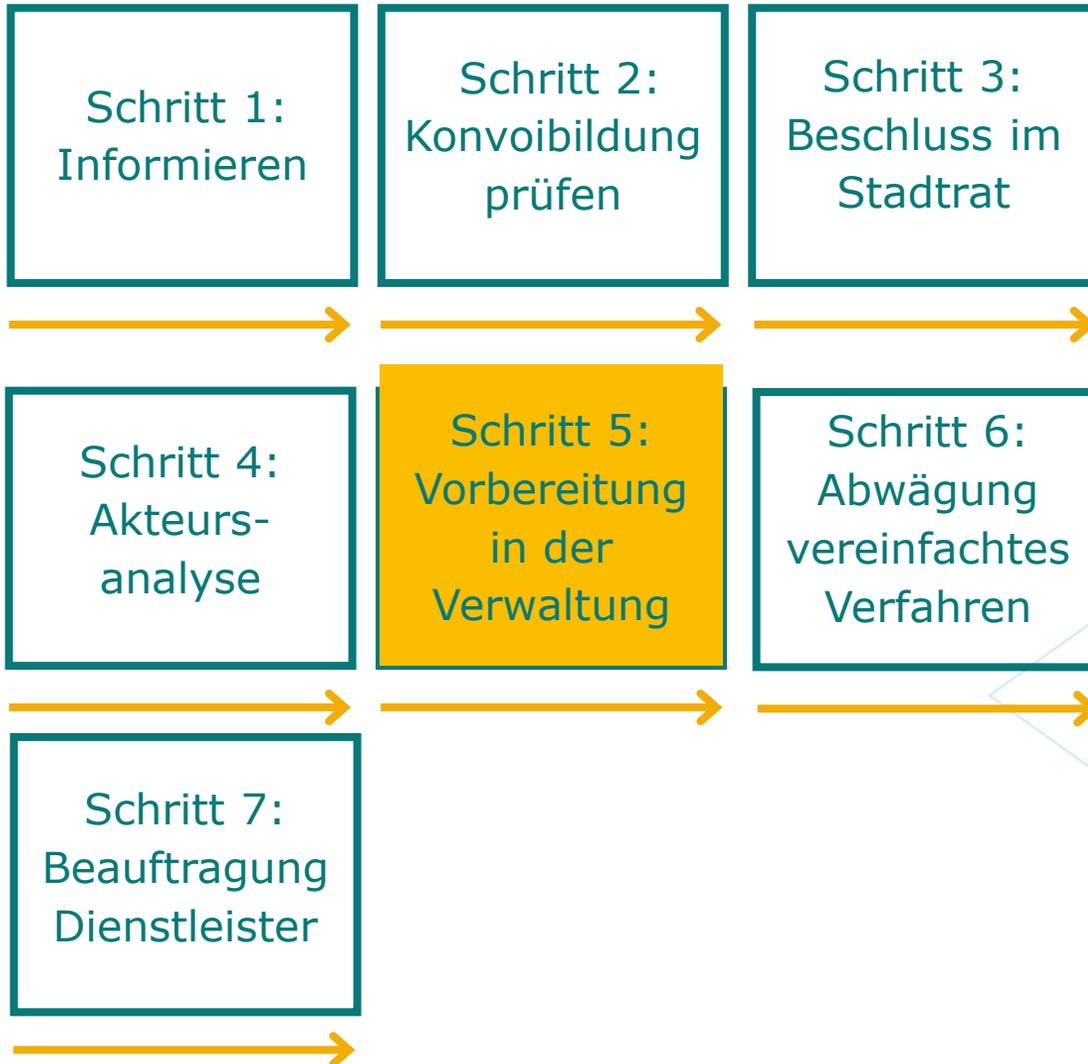


Sagen Sie uns gern Bescheid, wenn sie ein Netzwerk beantragen

Wir bieten Erfahrungsaustausch & sachsenweite Vernetzung!



Erste Schritte in der KWP für Kommunen



Schritt 5 - Vorbereitung in der Verwaltung, Planung Projektstruktur

Etablierte Gremien im KWP-Prozess

Projektleitung

- Prozesssteuerung/
Verantwortlichkeit
- Gesamtprozess
- Schnittstelle zwischen
Dienstleistenden und Akteuren
- Koordination und Organisa-
tion Beteiligungsformat

*i. d. R. Umwelt-/Klimaschutz-/
Stadtplanungsamt*

Steuerungsgruppe

- Strategische Steuerung
und Beratung
- Input für Prozess
- Unterstützung bei
Entscheidungsfindung

*Fachämter, Kommunal-
verwaltung und
ggf. Fachakteure*

Facharbeitsgruppe

- Spezifische inhaltliche
Fragestellungen
- Lieferung und Validierung
von Daten

*Externe Fachakteure nach
§ 7 Abs. 2, 3 WPG*

Optional für kleinere Kommunen, da
Einbindung über Steuerungsgruppe

Lenkungsgruppe

- Prozesssteuerung/
prozessuale und strate-
gische Beratung
- Bündelung Synergien,
Grundsatzentscheidungen

*Bürgermeister/-in, Leitung
Dezernat, Verantwortliche
in Ämtern/Fachbereichen*

Beirat

- Prozessbegleitende Beratung
- Multiplikatorfunktion
- Interdisziplinäre
Zusammensetzung

*i. d. R. Energieagenturen, IHK,
NGO, Hochschule, Verbände*

Interkommunale Lenkungsgruppe

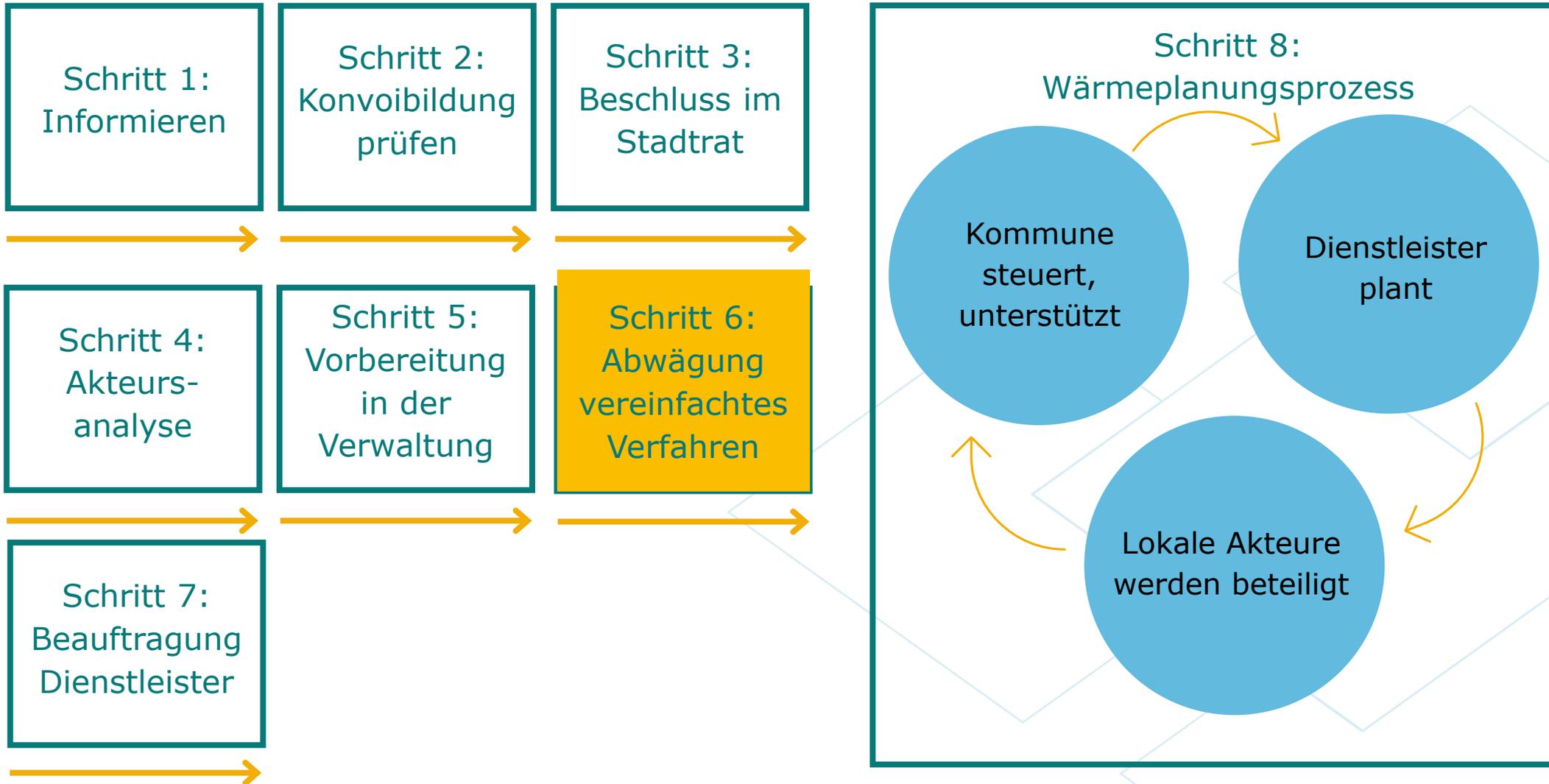
- Prozessuale und
strategische Beratung
- Bündelung Synergien

*Vertretungen aller
beteiligten Städte und
Gemeinden*

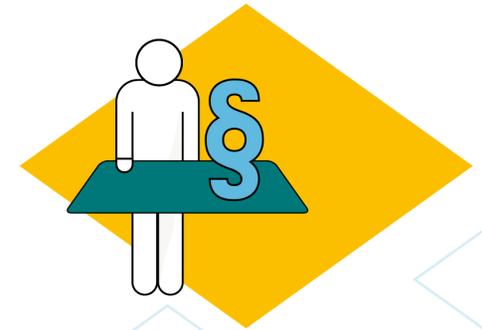
Interkommunale Zusammenarbeit – Konvoi (optional)

Größere Kommunen
(optional)

Erste Schritte in der KWP für Kommunen

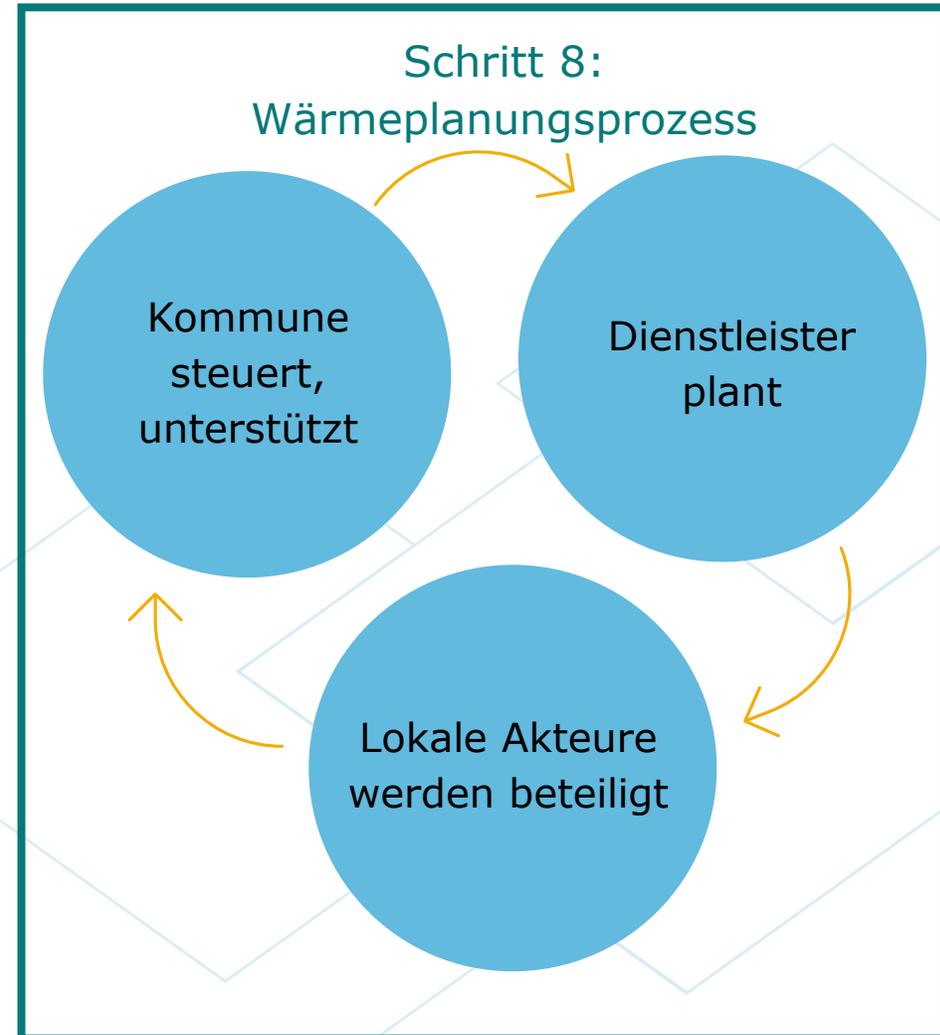
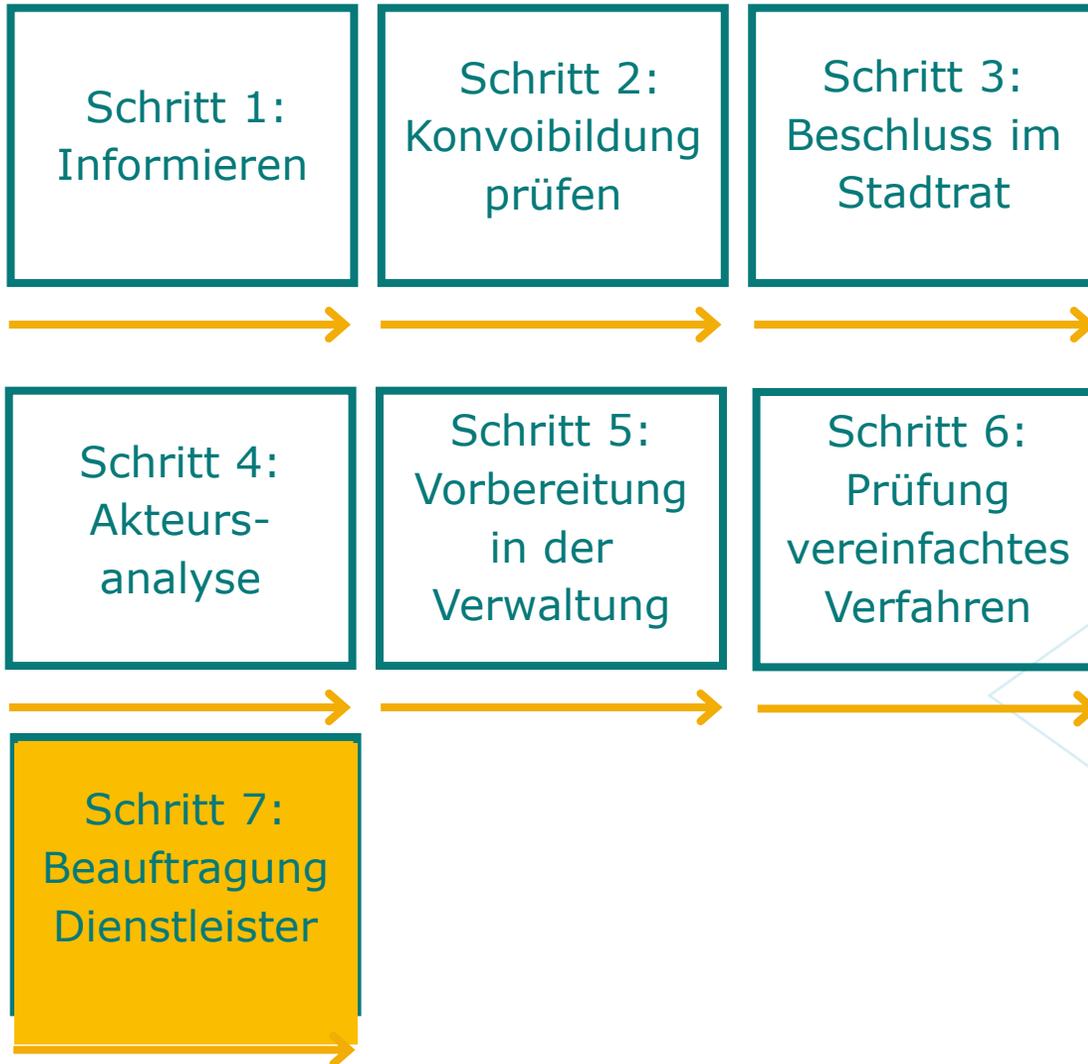


Vereinfachtes Verfahren (§4 + 22 WPG)



- landesrechtliche Regelung erforderlich
- Gemeinden <10.000 Einwohner
 - Reduzierung der nach § 7 zu beteiligende Akteure, aber Beteiligten nach § 7 Absatz 2 min. Gelegenheit zur Stellungnahme
 - Ergänzend zur Eignungsprüfung (§14) 4. Kriterium zum Ausschluss Wasserstoffnetz → für Teilgebiet liegt ein Plan im Sinne von §9 (2) vor oder ist in Erarbeitung und Versorgung über Wärmenetz ist wahrscheinlich

Erste Schritte in der KWP für Kommunen



Schritt 7 - Vorbereitung Ausschreibung Dienstleister

- Vergabe an Dienstleister erfolgt nach Vergaberecht
- Zu beachten sind VOL/A, VgV, Sächsisches Vergabegesetz
- EU - Schwellenwert bis Ende 2025: 221.000€
- Öffentliche Ausschreibung bei Dienstleistung nach VOL/A mit Auftragswert von über 25.000€
- Wirtschaftlichster Bieter ist zu bestimmen z.B. anhand eines Bewertungsschemas
- Unterstützung bei der Vergabe bietet die Auftragsberatungsstelle Sachsen:
<https://www.abstsachsen.de/>



Dienstleister für die KWP finden



Willkommen im
Energieportal
Sachsen

www.energieportal-sachsen.de

- ❖ **Kommunenseiten zur KWP** mit Angabe des beauftragten Dienstleisters
- ❖ **Fachplaner KWP** mit Qualitätskriterien
 - ❖ Dienstleister mit Nachweis des Zertifikats „Fachingenieur KWP“ der Ingenieurkammer Sachsen
 - ❖ Dienstleister mit Referenzen aus abgeschlossenen KWP (*in Arbeit*)



www.kww-halle.de/werkzeuge/kww-dienstleisterverzeichnis

- ❖ **Dienstleisterverzeichnis** mit freier Listung möglicher Anbieter

Die nächsten KWP-Veranstaltungen der SAENA

- 26.06.2025
KWW-Konferenz - mit Beitrag der SAENA
Halle an der Saale
- 13.08.2025
Webinar Akteursbeteiligung in der KWP – Externe Fachakteure
[Anmeldung](#)
- 15.08.2025
Dienstleister Erfahrungsaustausch
Sächsische Aufbaubank Dresden
[Anmeldung](#)
- 02.10.2025 10:00 bis 16:00
Fachtagung zur Kommunalen Wärmeplanung
Konferenzzentrum der Sächsischen Aufbaubank
[Anmeldung](#)
- Save the date: 17.11.2025
Fachrunde auf der KEDS Jahrestagung der SAENA
Konferenzzentrum der Sächsischen Aufbaubank

-> Zu unserem [Veranstaltungskalender](#)



Fachtagung zur Kommunalen Wärmeplanung

02.10.2025

Konferenzzentrum der Sächsischen Aufbaubank

- 10:00 Impulsvorträge im Plenum
- 12:15 Mittag
- 12:40 Meet the experts
- 13:00 Fachrunde 1: Kommunale Wärmeplanung für Fortgeschrittene
 - Beispiele der konkreten Umsetzung
- Fachrunde 2: Kommunale Wärmeplanung für Einsteiger
 - Schritt für Schritt zum Wärmeplan
- Fachrunde 3: Akteursbeteiligung in der kommunalen Wärmeplanung
- Fachrunde 4: Planspiel Wärme für Multiplikatoren
 - Die kommunale Wärmeplanung exemplarisch durchspielen
- Fachrunde 5: Die kommunale Wärmeplanung und die Dekarbonisierung von Wärmenetzen
- 15:00 Kaffeepause
- 15:15 Abschlussformat
- 15:45 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung



[Anmeldung HIER](#)

Kommunenbefragung KWW noch bis 20.06.2025

KWW- Kommunenbefragung

Die Umfrage des Kompetenzzentrums Kommunale Wärmewende (KWW) gibt einen guten Einblick, wie Kommunen die Kommunale Wärmeplanung angehen, welche Hürden sie überwinden müssen und wo Nachbesserungsbedarf im gesamten Prozess besteht. Damit bieten die Befragungsergebnisse auch wichtige Impulse und Prüfsteine für die Arbeit des KWW.

Seit dem 19. Mai 2025 läuft der aktuelle Befragungszeitraum. Für Rückfragen dazu schreiben Sie uns gerne über unser [Kontaktformular](#).



Was ist noch offen?

Zeit für Fragen



Kommende Termine in der MachBar

- Juli - Sommerpause –
- 20. August 2025: Azuklim goes Energie-Scouts – Angebote für ihre Azubis zu Energie- und Klimaschutzthemen
- 24. September 2025 – Gut informiert vor Ort: Wind- und Solarprojekte in der Kommune transparent & stimmig kommunizieren
- 29. Oktober 2025 – Kommunale Flächenplanung Wind & PV: Ideen zur Steuerung mittels Bebauungsplanung
- 17. November 2025 – Machbar live: KEDS Jahrestagung Dresden



**Vielen Dank für Ihren
Besuch!**

